

Stabübergabe im Bereich Restaurierung

Per 1. Juli 2013 wird Gunter Böhme Mitglied der Geschäftsleitung. Er löst damit Wolfgang Rehn ab, der in den Ruhestand tritt. «Wir freuen uns sehr, dass wir die Nachfolge aus den eigenen Reihen sicherstellen konnten, denn Kontinuität liegt uns am Herzen. Zusammen mit Robert Kleine, der auf denselben Zeitpunkt die Funktion des Projektleiters Restaurierung übernimmt, besitzt Kuhn ein schlagkräftiges, erfahrenes Führungsteam für alle Arten und Grössenordnungen von Orgelrestaurierungen», so Geschäftsführer Dieter Utz.

Gunter Böhme – Sensibel und zielorientiert im Team arbeiten



Erstmals bei Orgelbau Kuhn ist der Chef-Intonateur Mitglied der Geschäftsleitung. Das hat uns veranlasst, seinen Verantwortungsbereich neu mit „Klang & Restaurierung“ zu bezeichnen.

Hans-Peter Keller, Leiter des Bereichs „Technik & Gestaltung“ über Gunter Böhme: «Ich weiss und schätze sehr, dass er als vielseitiger, erfahrener Intonateur unser Metier als Teamarbeit versteht. Von ihm kommen immer wieder wertvolle Anregungen sowie Anerkennung und Lob für die Arbeit der Kollegen in der Werkstatt. Für ihn ist klar, dass auch auf technischem und handwerklichem Gebiet hervorragende Arbeit notwendig ist, damit wir unser gemeinsames Ziel erreichen können: Wunderbar klingende, langlebige und robuste Orgeln zu bauen.»

Von früheren Generationen lernen

Seit jeher fasziniert Gunter Böhme die Restaurierung historischer Orgeln. Schon in seiner bisherigen Funktion als Intonateur forderte ihn jedes Restaurierungsprojekt erneut heraus, sich in die Kunst der Altmeister des Orgelbaus einzudenken. Und es ist ihm ein ernsthaftes Anliegen, die Erkenntnisse aus dem historischen Handwerk für die Weiterentwicklung des modernen Orgelbaus nutzbar zu machen.

Kunsth Handwerk im Mittelpunkt

Am meisten beeindruckt ihn die Qualität von Instrumenten, die Generationen von Menschen überdauern und immer noch prächtig klingen. Die Vorstellung berührt ihn, dass es in ein-, zwei- oder sogar dreihundert Jahren auf dieser Welt Instrumente geben wird, die immer noch Bestand haben und den Klang aus unserer Gegenwart in die Herzen künftiger Menschen tragen.

Kuhn-Tradition bewahren und fortführen

Gunter Böhme bringt dreissig Jahre Erfahrung als Intonateur mit und verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz im Bereich Restaurierung. Zentrales Anliegen ist ihm die klangliche und kunsth Handwerkliche Qualität der Instrumente.

Die Klanggestaltung neuer Orgeln ist eine verantwortungsvolle, dankbare Aufgabe. Es ist ihm ein Anliegen, die traditionsreiche Qualität der Kuhn-Intonation behutsam und konsequent weiter zu entwickeln.

Kurzporträt Gunter Böhme

Ausbildung und Beruf

- Orgelbauerlehre bei Jehmlich Orgelbau Dresden
- Musikstudium (Komposition, Klavier)
- Orgelbauer/Orgelsachverständiger bei der Neuapostolischen Kirche Sachsen Thüringen
- Orgelbauer/Intonateur bei Orgelwerkstatt Wegscheider Dresden
- Orgelbauer/Intonateur bei Wolff & Associés Facteurs d'orgues Laval, Canada
- Selbständige Tätigkeit als Orgelbauer/Intonateur
- Seit 2009 bei Orgelbau Kuhn als Intonateur
- Seit 2011 Lehrer für Intonation in den überbetrieblichen Kursen des Berufsbildungszentrums Arenenberg

Privat

1965 in Dresden geboren
Verheiratet, 2 Kinder

Favoriten

Musik:	Bach, Mozart, Brahms, Prokofjew, Ives ...
Literatur:	Dostojewski, Hesse, Eco, Nooteboom, Muschg ...
Malerei:	Grünewald, da Vinci, Dürer, Delacroix, Nolde ...
Orgelbauer:	Compenius, Manderscheid, Fritsche, Stellwagen, Silbermann, Cavaillé-Coll, Buchholz, Walcker, Sauer
Restaurierungen:	Stellwagen-Orgel (1652), St. Marien, Stralsund Buchholz-Orgel (1842), St. Nicolai, Stralsund Friese-Orgel (1871), St. Johannis, Malchin Wökherl-Orgel (1642), Franziskanerkirche, Wien Egedacher- Orgel (1732), Pfarrkirche, Vornbach Otter-Orgel (1794), Jesuitenkirche, Solothurn Bittner-Orgel (1913), St. Walburga, Beilngries